

Von T_EX zu proT_EXt...

von Rafael Lubinski

14. April 2006

Installationsbeschreibung: „Wie man proT_EXt auf die Platte kriegt...“

1. Nachdem die DVD der T_EX-Collection 2004 eingelegt worden ist, startet Windows automatisch einen Dialog, in dem man die Installationssprache einstellen kann. Desweiteren gibt es die Optionen, „ProT_EXt“, „CTAN“, oder „T_EX Live“ zu installieren.
→ Die Sprache „Deutsch“ und die Option „ProT_EXt“ wahlen, dann „weiter“ klicken.
2. Der Acrobat Reader wird geöffnet und eine Installations-Readme-Datei wird angezeigt.
3. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, spätestens jetzt, wenn man eine vorhergehende Versionen von T_EX benutzt hat, diese vollständig zu deinstallieren/löschen. Alles (außer natürlich die eigenen Dokumente) muss entfernt werden¹.
→ In Systemsteuerung→„Software“ aufrufen, um über den Deinstallationsassistenten alle Einträge, die dem folgendem Schema entsprechen:
 - alle Einträge, die mit *AFPL GhostScript* beginnen
 - MiK_T_EX
 - GSView
 - WinEdt
 - T_EXnicCenter

zu deinstallieren.

→ Danach manuell alle restlichen Überbleibsel von T_EX, WinEdt, WinShell und GS über den Explorer löschen².

¹Es gelang mir auch, proT_EXt neben einem T_EXLive-System zu installieren. Die Oberflächen lassen sich auch nachträglich installieren und erkennen ein bestehendes Mik_T_EX-System.

²HINWEIS: Falls vorher WinEdt als T_EX-Editor benutzt wurde, so soll laut Anleitung die Lizenz in der Windows-Registry stehen bleiben. Bei mir war das nicht so. Also sollte man sich erst einmal vergewissern, dass die Lizenzdaten irgendwo verfügbar sind

4. Nachdem alles „Alte“ gelöscht wurde, können wir mit der Installation anfangen. Als erstes installieren wir „MiKTeX“!

→ Im Pdf Dokument suchen wir den Link: „Klicken Sie hier, um MiKTeX zu installieren“ und klicken auf ihn.

→ Ein Fenster zu setup.exe erscheint, „öffnen“ klicken. → „Welcome“, „weiter“.

→ Nun steht es uns frei, eine „Live“ Version zu starten, oder MiKTeX auf Festplatte zu installieren. Wir wählen die zweite Option: „Install MiKTeX on my hard-disk“, „weiter“ klicken.

→ Nun drei Optionen: „Small-“, „Large-“, oder „Total-“ Installation. Wie die Namen schon sagen handelt es sich hier um die Datenmenge, die installiert werden soll.³ „Large“ wählen, da fehlende Pakete nachinstalliert werden können, „weiter“ klicken.

→ „Install MiKTeX for everyone“ wählen, um allen Benutzern MiKTeX zugänglich zu machen, „weiter“ klicken.

→ Installationsordner (z.B.: C:\Programme\MiKTeX\TeXmf) wählen, oder vorgegebenen benutzen, „weiter“ klicken.

→ Namen für die Verknüpfungen eingeben, oder Vorgegebenen benutzen, „weiter“ klicken.

→ Installationsordner (z.B.: C:\Programme\MiKTeX\localTeXmf) für lokale Dateien (fonts. . .) angeben, oder Vorgegebenen benutzen, „weiter“ klicken.

→ Falls nicht alle Packages/fonts gelöscht wurden, kann man die Option „Integrate existing TeX MF trees“ wählen, um einen Suchdialog zu starten, sonst „Don't integrate existing TeX MF trees“ wählen, „weiter“ klicken.

→ Nun werden die vorher gewählten Optionen dargestellt. Mit „zurück“ kann man sie ändern, mit „weiter“ bestätigt man die Installationsvorgaben.

→ Es erscheint ein Fenster, in dem der Fortschritt der Installation gezeigt wird.

→ Nach etwa 20 min. (bei Wahl von „Total“) ist die Installation beendet. „Weiter“ klicken, dann „Finish“.

5. In diesem Schritt wird der TeXEditor *WinEdt*⁴ installiert. Bitte „Klicken Sie hier, um WinEdt zum installieren“⁵ suchen, und klicken!

→ Setup Programmfenster öffnet sich, „Next“ klicken.

→ LiA durchlesen, „I accept the agreement“ wählen, „Next“ klicken.

→ Installationsinformationen werden angezeigt, „Next“ klicken.

→ Installationsordner wählen oder vorgegebenen benutzen, „Next“ klicken.

→ Namen für die Verknüpfungen angeben, „Next“ klicken.

³HINWEIS: Die Option „Total“ braucht 500MB! Wenn man auf Nummer sicher gehen will, dann ist es besser „Total“ zu wählen

⁴Da es aber nur eine 30 Tage Shareware Version ist und die Registrierung 10 bis 40 Dollar kostet, kann man optional andere Editoren installieren, wie zum Beispiel das TeXnicCenter von der DVD oder den allseits bekannten WinShell-Editor. Es ist auch problemlos, einfach mal mit WinEdt anzufangen, und dann andere Shells „drüber“ zu installieren.

⁵im *.pdf Dokument

- Optionale Aufgaben wählen (alle Häkchen so lassen wie sie sind), „Next“ klicken.
 - Letzte Installationsinformationen werden angezeigt, „Install“ klicken.
 - Fenster mit Fortschrittsbalken wird angezeigt.
 - Installation ist nach einigen Sekunden beendet, Häkchen bei „Launch WinEdt“ wegklicken, „Finish“ klicken.
- (a) Nun müssen wir das *deutsche Wörterbuch* installieren. „Klicken Sie hier, um das deutsche Wörterbuch zu installieren“ suchen, und klicken!
- WinZip Self-Extractor wird gestartet, Installationsordner auswählen, „Extrahieren“ klicken.
 - Nach einigen Sekunden erscheint ein kleines Informationsfenster, „Ok“ klicken, „Schließen“ klicken.
 - WinEdt öffnen, „Options“, „Dictionary Manager“, bei „Dictionaries“ in der Liste mit der rechten Maustaste klicken, „Insert“ wählen, und Namen eingeben (z.B. DE).
 - Dann den Namen markieren, rechte Maustaste klicken, „Browse“ wählen, und bei WinEdt im Verzeichnis „Dict“ die Datei „de_neu.dic“ zwei mal klicken.
 - Häkchen bei „Load on start“ sollte gesetzt sein. „usage“ auf aktiv setzen. „Ok“ klicken.
 - Alle Häkchen bis auf „Modified“ sollen gewählt sein, „Ok“ klicken.
- (b) *New L^AT_EX Document Interface* installieren. „Klicken Sie hier, um das New L^AT_EX Document Interface zu installieren“ suchen, und klicken.
- WinRAR Self-Extractor Fenster öffnet sich, Installationsordner wählen, „Install“ klicken. Fenster schließt sich automatisch.
 - Um das Interface zu nutzen, WinEdt öffnen.
 - Unter „Macros“, „Execute Macro...“ wählen, im Installationsordner⁶ die Datei „new.edt“ wählen und „Öffnen“ klicken, dann „yes“.
 - WinEdt schließen.
- (c) *Graphic Interface* installieren. „Klicken Sie hier, um Graphic Interface zu installieren“ suchen (S.13) und klicken.
- WinRAR Self-Extractor Fenster öffnet sich, Installationsordner wählen, „Install“ klicken. Fenster schließt sich automatisch.
 - Um das Interface zu nutzen, WinEdt öffnen.
 - Unter „Macros“, „Execute Macro...“ wählen, im Installationsordner⁷ die Datei „Graphics.edt“ wählen und „Öffnen“ klicken, dann „yes“.
- (d) *Table-Designer* installieren. „Klicken Sie hier, um den Table-Designer zu installieren“ suchen (S.14) und klicken.
- WinRAR Self-Extractor Fenster öffnet sich, Installationsordner wählen, „Install“ klicken. Fenster schließt sich automatisch.

⁶C:\Programme\WinEdt Team\WinEdt\plugins\new

⁷C:\Programme\WinEdt Team\WinEdt\plugins\graphics

→ Um das Interface zu nutzen, WinEdt öffnen.

→ Unter „Macros“, „Execute Macro...“ wählen, im Installationsordner⁸ die Datei „Array.edt“ wählen und „Öffnen“ klicken, dann „yes“.

- (e) *Anpassungen:* Der Editor WinEdt zeigt nach dem Start ein etwas merkwürdiges Verhalten bezüglich des Zeilenumbruchs. Er verhält sich mehr wie eine Textverarbeitung als ein Editor. Über *Settings - Wrapping* kann man im Feld *Soft-Wrapping* den Eintrag TEX ergänzen. Dann verhält er sich wie ein „normaler“ Editor.

Die Eingabe der deutschen Umlaute und Sonderzeichen kann durch das package *fontenc* erfolgen. Im WinEdt ist dies allerdings nicht nötig. Man kann die Umlaute auch direkt eingeben, wobei dann WinEdt diese beim Abspeichern in die richtigen Makros umsetzt. „*Options - Settings - Translations - Tables*“; Bei „*TeX Read*“ und „*TeX Write*“ jeweils das Häkchen bei „*Enabled for TeX*“ setzen.

6. *GhostScript* installieren, indem man „Klicken Sie hier, um GhostScript zu installieren“ klickt!

→ WinZip Self-Extractor öffnet sich, „setup“ klicken

→ Dateien werden dekomprimiert

→ Installationsfenster öffnet sich, Installationsordner angeben, „All users“ anklicken, „Install“ klicken.

→ GS wird installiert

→ Fenster schließen

7. *GSView* installieren. „Klicken Sie hier, um GSView zu installieren“ klicken.

→ WinZip Self-Extractor öffnet sich, „setup“ klicken.

→ Neues Fenster öffnet sich, „Deutsch“ klicken.

→ „weiter“ klicken (LiA).

→ „weiter“ klicken (Informationen über GSView).

→ „weiter“ klicken (Häkchen bei „Verknüpfung von Postscript Dateien mit GSView“).

→ Installationsordner aussuchen, „Weiter“ klicken.

→ Startmenüordneroptionen auswählen (so lassen wie es ist) „Fertig“ klicken.

→ Nach der Installation „Ende“ klicken.

8. *Eigene Style-Files einsetzen.* Für eingene Style-Files sollte man im Verzeichnis ...*MiKTeX\localtexmf* das Verzeichnis *TeX\LaTeX\mystyle* anlegen. Dort hinein kommen alle eigenen sty-Files.

Danach muss mit *Start - Programme - MiKTeX - MiKTeX Options - General - File name database - Refresh Now* die Datenbank des T_EX-Systems aktualisiert werden.

⁸C:\Programme\WinEdt Team\WinEdt\plugins\array

Nun ist das neue $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ System komplett installiert und lauffähig. Die Aktualisierung von GhostScript kann allerdings nicht schaden.

Das neue $\text{MikT}_{\text{E}}\text{X}$ zeigt viele Vorteile! Mit „ $\text{MikT}_{\text{E}}\text{X}$ Update Wizard“ und „ $\text{MikT}_{\text{E}}\text{X}$ Package Manager“ kann man sehr leicht neue Packages online einspielen bzw. Pakete nachinstallieren! In Start→Programme→ $\text{MikT}_{\text{E}}\text{X}$ findet man beide Programme. Beim ersten Aufruf wird man gefragt, von welchem ftp-Server man seine Packages und Updates beziehen will und wartet, bis die Liste erstellt wird! Mit - und + entfernt man oder installiert Packages im $\text{MikT}_{\text{E}}\text{X}$ Package Manager.

HaPpY $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ ing!